



Vortrag Dr. Hans-Ulrich Sachenbacher: "Eventkultur und Erlebnismarketing - Konzepte, Marktanforderungen, Berufsprofile"

Die weltweite Finanzkrise ist bei den Unternehmen im Nichtbanken-Sektor längst angekommen und wird sich in den nächsten Monaten auch auf dem Arbeitsmarkt bemerkbar machen. So oder so ähnlich liest man es täglich in einschlägigen Publikationen. Der private Konsum in Deutschland ist dagegen weiterhin sehr stabil. Laut GfK hat sich das Konsumklima zur Jahresmitte sogar leicht verbessert. Ist der Konsument resistent gegen Hiobsbotschaften aus der Wirtschaft geworden? Oder ist die Not noch nicht groß genug? Kommt die Konsumkrise noch oder bleibt sie aus? Fragen, die sich ein mittelständisches Unternehmen, wie die Jochen Schweizer Gruppe - Marktführer bei Erlebnisgeschenken und Produzent großer Events - natürlich im Hinblick auf die Zukunft stellen muss.

Gesicherte Antworten gibt es dazu nicht, aber wir stellen seit einigen Jahren in unserem Geschäftssegment fest, die Einstellung in der Bevölkerung (egal ob Einzelkunde oder Firma) gegenüber spektakulären Dingen ändert sich nachhaltig. Vor 10 Jahren wurde dies noch als exotisch abgetan. Heute dagegen suchen die Konsumenten, speziell in Zeiten der Krise, nach Außergewöhnlichem, und die Werbeindustrie bedient sich spektakulärer Inszenierungen, um ihre Werbebotschaften wirksamer zu machen.

Für uns als Unternehmen bedeutet dies, solche Trends möglichst früh zu erkennen, um mit den entsprechenden Produkten darauf zu reagieren. Diese steigenden Marktanforderungen haben Auswirkungen auf alle Bereiche in unserem Unternehmen. Konzepte sind flexibel anzupassen, und das Berufsbild der Mitarbeiter in der sogenannten Erlebnisindustrie ändert sich rasant. Früher eher kaufmännisch ausgebildet, heute Sport- und Freizeit-orientiert.

Der Vortrag soll einen kleinen Eindruck in einen rasch wachsenden Markt der Erlebnisvermarktung geben und die aktuelle Eventkultur der Deutschen beschreiben.

Der Vortragende ist mit seinen fast 50 Jahren ein Unternehmenslenker, der so manche Lenkbewegung in seinem Berufsleben vollzogen hat. Von Beruf Banker, fast Wissenschaftler, dann Automanager, später Dienstleister und heute Erlebnisverkäufer ... von A wie Adrenalin über Y wie Yoga bis Z wie Zen.

Datum: 11. November 2009, 18 Uhr c.t.

Ort: Campus Bockenheim, Hörsaal 13

Die Veranstaltung ist eine **Pflichtveranstaltung** im Rahmen der studienbegleitenden **berufspraktischen Beratung** an der Japanologie Frankfurt. Für den Besuch und einen kurzen Vortragsbericht (eine bis zwei Seiten) kann 1 CP vergeben werden.

geändert am 26. Februar 2010 E-Mail: paulat@em.uni-frankfurt.de

© 2004 Goethe-Universität Frankfurt am Main

Druckversion: 26. Februar 2010, 15:18

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb09/ophil/japanologie/___Dateien/Veranst_ankuend_/Veranstaltungen_2009/Vortrag_Dr_Sachenbacher.html